

Gymnasium Nepomucenum

Schüler greifen verstärkt zu Äpfeln und Birnen

Rietberg (gl). Zufrieden und ein wenig stolz pflückt Henry einige Stücke aus seinem Hefezopf. Als Erster hat der Siebtklässler eine der leckeren Backwaren ergattert und damit quasi nebenbei das Pausenlädchen im Verwaltungs- und Erprobungsstufenzentrum (VEZ) des Gymnasiums Nepomucenum Rietberg (GNR) eröffnet.

Außer Henry und zahlreichen Mitschülern waren Direktor Peter Esser und Bürgermeister Andreas Sunder zugegen, als die „Außenstelle“ der Cafeteria in der ehemaligen Martinschule den Betrieb aufnahm. Von der „tollen Resonanz“ begeistert zeigte sich Sigrid Herrmann, die seit 15 Jahren die Schulgastronomie organisiert und maßgeblich an der Planung des neuen Pausenladens beteiligt war.

Das Angebot im VEZ richtet sich speziell an jüngere Schüler und umfasst neben Brötchen, Gebäck und Naschereien auch frisches Obst. „Besonders Apfel und Birnen werden erfahrungsgemäß gern gekauft“, bemerkte Lehrerin Lena Schulte. „Gesunde und abwechslungsreiche Ernährung ist oftmals nicht selbstverständlich, weshalb wir die Preise für Obst günstig gestalten“, erläuterte Schulleiter Esser.

Die Backwaren werden im Hauptgebäude des Gymnasiums zubereitet und ins benachbarte VEZ transportiert. „Eine stetige Kühlung garantiert Frische und

Hygiene der Produkte“, erläuterte Birgit Herrmann.

Der Laden befindet sich in der Eingangshalle des neu eröffneten Gebäudetrakts am Torfweg. Die zentrale Lage ist für die Schüler von Vorteil, da die Wege zwischen Klassenräumen und Pausenhalle kurz sind. An einer roten Theke versorgen zwei Mitarbeiterinnen die hungrige Schülerschaft mit Vollkornbrot, Käsebrot und Laugentangen. Auch Knabberien und Schokoriegel gehen über die Verkaufstheke.

„Durch hochwertige Produkte und eine einladende Umgebung soll das VEZ-Lädchen den kleinsten Hunger stillen. Für ein vollwertiges Mittagessen steht jedoch weiterhin die Mensa zur Verfügung“, erklärte Sigrid Herrmann. Da der Gastronomiebetrieb nicht gewinnorientiert, sondern lediglich kostendeckend kalkuliere, lasse sich ein Preisniveau realisieren, das allen Schülern die Möglichkeit zum Einkaufen gebe.

Möglich wurde das VEZ-Lädchen durch die Unterstützung des Fördervereins des Gymnasiums, der eine vierstelligen Summe investierte. Ortsansässige Firmen halfen bei der Verwirklichung der Pläne. Dem Landeszentrum für Verbraucherschutz diente der Verkaufsbereich bereits als Anschauungsobjekt für andere Schulgastronomien. Bürgermeister Andreas Sunder lobte das Projekt: „Wir sind stolz auf das, was hier in kurzer Zeit geleistet wurde.“

Constantin Weeg



Verkaufsstart im VEZ-Lädchen: GNR-Chef Peter Esser, Hiltrud Gowik, Doris Wördekemper, Marita Peitz, Bürgermeister Andreas Sunder und Sigrid Herrmann (v. l.) freuen sich über das breitgefächerte Angebot, das in der Zweigstelle der Cafeteria vorgehalten wird. Bilder: Weeg

Hintergrund

Die Versorgung der Schüler mit Snacks, Brötchen und Getränken hat am GNR eine lange Tradition. In den 90er-Jahren eröffnete der damalige Hausmeister Heinrich Grimmelsmann „Barneys Bude“, in der er selbstgeschmierte Brötchen an die hungrige Schülerschaft verkaufte.

Im Jahr 2000 ging die Cafeteria an den Start, die seit der ersten

Stunde von Sigrid Herrmann betreut wird. In den vergangenen 15 Jahren wuchsen sowohl das Sortiment als auch die Belegschaft. Vor fünf Jahren eröffnete im Rahmen des gebundenen Ganztagsunterrichts die Mensa im Gebäude der ehemaligen Hauptschule. Dort werden dreimal wöchentlich bis zu 600 Essen ausgegeben. Im Abonnement zah-

len die Schüler drei Euro pro Mahlzeit. Die Zutaten stammen aus der Region und werden von 19 Mitarbeiterinnen zubereitet. Das Angebot ist vielfältig und stets frisch zubereitet. Außer Salat und Obst werden stets zwei Nudelgerichte und im Wechsel Fisch oder Fleisch angeboten. Die einzige Regel dabei lautet: Der Teller muss leer werden.



Rietberg

Morgen

Preisdoublekopf bei Bökamp

Rietberg-Bokel (gl). Ein Preisdoublekopfturnier beginnt am morgigen Freitag um 19 Uhr im Gasthof Bökamp an der Brunnenstraße in Bokel. Alle Interessenten sind eingeladen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Startgebühr beträgt fünf Euro pro Person. Weitere Turniere sind am Freitag, 20. Februar, und am Freitag, 6. März, ab 19 Uhr.

Termine & Service

► Rietberg

Donnerstag,
5. Februar 2015

Service

Apothekennotdienst: City-Apotheke, Lange Straße 56, Lippstadt, ☎ 02941/4207, Krönigsche Apotheke, Berliner Straße 17, Gütersloh, ☎ 05241/26013, Fürst-Wenzel-Apotheke, Paderborner Straße 442, Kaunitz, ☎ 05246/1617

Wochenmarkt Mastholte: 7.30 bis 13 Uhr am Parkplatz an der Pfarrkirche St. Jakobus